



Niedersächsisches
Umweltministerium



Marschallamt der Wojewodschaft
Wielkopolska

**„Internationale Konferenz zur Umsetzung der EG-
Wasserrahmenrichtlinie und ihre Auswirkungen im
kommunalen Bereich und zur Problematik der
Abwasser- und Klärschlammabeseitigung“**

Konferenz für polnische und deutsche Kommunalvertreter
08. - 10. Oktober 2007 in Osnabrück

- *Tagungsprogramm* -

Montag, 08. Oktober 2007
Moderation: Almut Kottwitz, Niedersächsisches Umweltministerium,
Hannover (D)

- ab 11.30 Registrierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 13.00 Eröffnung der Tagung
Grußworte
Dr.-Ing. E.h. Fritz Brickwedde, Generalsekretär der DBU (D)
Hans-Heinrich Sander, Umweltminister des Landes Niedersachsen,
Hannover (D)
Arkadiusz Błochowiak, Wojewodschaft Wielkopolska, Poznań (PL)
- Klärschlamm**
- 13.40 Aktuelle Diskussion zur rechtlichen Regelung der Klärschlammverwertung
auf EU-Ebene und in Deutschland
Friederike Ribbeck, Niedersächsisches Umweltministerium, Hannover (D)
- 14.00 Chancen und Methoden der umweltgerechten Bewirtschaftung von
Klärschlamm
Włodzimierz Dudlik, stellv. Geschäftsführer „Aquanet“, Poznań (PL)
- 14.20 Diskussion
- 14.40 Welche Möglichkeiten der Klärschlammverwertung gibt es außerhalb der
Landwirtschaft? – Beispiel: Seaborn-Verfahren
Dr. Johannes Müller, PFI, Hannover (D)
- 15.00 Realisierung einer 5 Megawatt Biogasanlage mit Abwärmenutzung zur
Klärschlamm-trocknung
Marc Stüben, WEB – Wolfsburger Entwässerungsbetriebe, Wolfsburg (D)
- 15.20 Entwässerung und Vererdung von Schlämmen in Klärschlammvererdungs-
anlagen
-Anforderungen an die Behandlung und Verwertung von Klärschlämmen-
Rainer Kuhlendahl, Eko-Plant, Neu-Eichenberg (D)
- 15.40 Diskussion
- 16.10 Kaffeepause
- EG-Wasserrahmenrichtlinie**
- 16.40 Änderungen im polnischen Wasserrecht nach dem Beitritt Polens zur EU –
Neugestaltung der Wasserwirtschaft
Iwona Koza, Direktorin des Departments für Wasserwirtschaft im
Umweltministerium, Warschau (PL)
- 17.00 Öffentlichkeitsbeteiligung und Einbindung/Betroffenheit der Kommunen
Kay Nitsche, Niedersächsisches Umweltministerium, Hannover /
Dr. Katrin Flasche, U.A.N., Hannover (D)
- 17.20 Diskussion
- 18.30 Abendempfang im Rathaus der Stadt Osnabrück mit anschließendem
Abendessen

Dienstag, 09. Oktober 2007
Moderation: Hanna Grunt, stellv. Leiterin der Umwelta Abteilung des
Marschallamtes, Poznań (PL)

EG-Wasserrahmenrichtlinie – Teil 2

- 9.00 Flussgebietsmanagement am Beispiel der Weser – Auswirkungen auf Raumplanung/Flächennutzungsplanung, gemeindliche Entwicklung
Jörg Janning, Niedersächsisches Umweltministerium, Hannover (D)
- 9.20 Flussgebietsmanagement am Beispiel der Warthe
Bogdan Płuciennik, Direktor der Regionalen Wasserbehörde Poznań (PL)
- 9.40 Wasserversorgung und Grundwasserschutz in der Gemeinde Murowana Goślina
Tomasz Łęcki, Bürgermeister von Murowana Goślina, Vorsitzender des kommunalen Zweckverbandes „Puszcza Zielonka“ (PL)
- 10.00 Diskussion
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Einschätzung der Trinkwasserqualität und –gewinnung hinsichtlich der Stadt- und Gemeindeentwicklung
Andrzej Trybusz, Direktor des Veterinärwesens – und der Epidemiestation, Poznań (PL)
- 11.20 Querbauwerke – Konfliktbewältigung und Öffentlichkeitsbeteiligung
Joachim Wöhler, Niedersächsisches Umweltministerium, Hannover (D)
- 11.40 Diskussion
- 12.00 Mittagessen

Dienstag, 09. Oktober 2007
**Moderation: Almut Kottwitz, Niedersächsisches Umweltministerium,
Hannover (D)**

Abwasserbeseitigung

- 13.10 Aktuelle Entwicklung und Probleme der Abwasserbeseitigung am Beispiel eines Verbandes in Niedersachsen
Ralph-Erik Schaffert, Wasserverband Bersenbrück, Bersenbrück (D)
- 13.30 Umsetzung eines Kontrollsystems im Bereich der Einhaltung der Trinkwasserqualität, der Abwasserentsorgung sowie der Abwasserwirtschaft
Hanna Grunt, stellv. Leiterin der Umwelta Abteilung des Marschallamtes der Wojewodschaft Wielkopolska in Poznań (PL)
- 13.50 Diskussion
- 14.10 Kaffeepause
- 14.40 Entwicklung der Zweckverbandsproblematik in Europa
Claudia Maier, Niedersächsisches Umweltministerium, Hannover (D)
- 15.00 Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum – Betrieb und Wartung von Kleinkläranlagen in Niedersachsen
Kathrin Grüne, U.A.N., Hannover (D)
- 15.20 Finanzielle Hilfe vom Wojewodschaftsfonds für Umweltschutz und Wasserwirtschaft für Gebietskörperschaften und Privatpersonen für den Bau von Wasser – und Abwasseranlagen
Ewa Hoffmann, stellv. Hauptgeschäftsführerin des Vorstandes des Wojewodschaftsfonds für Umweltschutz und Wasserwirtschaft (PL)
- 15.40 Abschlussdiskussion / Schlusswort
- 17.00 Stadtrundgang durch Osnabrück (Führung)
- 19.30 Abendessen in der Brasserie Picasso, Krahnstr. 36/37,
49074 Osnabrück

Mittwoch, 10. Oktober 2006
Moderation: Christiane Balks, Stadt Osnabrück, Osnabrück (D)

Exkursion

- 9.30 „Immer der Hase nach“
Gewässerführung zum Renaturierungsprojekt „Lebendige Hase“
- 12.00 Gemeinsamer Mittagsimbiss im Anschluss an die Gewässerführung,
Osnabrück
- 13.30 Zusammenfassung der Konferenzergebnisse, Schlussworte
Arkadiusz Błochowiak, Wojewodschaft Wielkopolska, Poznań (PL)
Susanne Nünemann, Niedersächsisches Umweltministerium, Hannover (D)
- 14.00 Ende der Wasserkonferenz 2007